

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:
SV Leithaprodersdorf 2–0 Mattersburger SV, 28.2.2025

Oft kommt es im Fußball anders als man denkt. Mit dieser Niederlage nimmt Mattersburg vorerst zwar die Luft aus dem Aufstiegsrennen, der Druck auf Parndorf wird dadurch aber nicht geringer. Auch wenn sie jetzt einen satten Vorsprung haben wird sich zeigen, ob der Tabellenführer mit dieser Situation umgehen kann.

Gut im Griff hatten gestern die Leithaprodersdorfer die Gäste, die phasenweise in den ersten 45 Minuten oft minutenlang nicht mal in die Nähe des Strafraumes kamen. Die Elf von Trainer Mario Santner überzeugte mit einem sehr druckvollen Spiel, man konnte es abschnittsweise schon als Powerplay bezeichnen. Chance um Chance wurde herausgespielt, auch zwei vom Publikum vehement geforderte Elfmetersituationen sorgten für Aufregung unter dem Anhang. Mattersburg hingegen verzeihenete die wohl größte Tormöglichkeit in der 44. Minute, als Matthias Müller von rechts kommend auf Tormann Haberl zustürmt und nur knapp das Tor verfehlt.

Nach Seitenwechsel ging es in dieser Tonart weiter, erst nach einigen Spielerwechseln schien Mattersburg aufzukommen, scheiterte aber immer wieder an der hervorragenden Abwehr. Mit dem Doppelschlag in den Schlußminuten durch Levi Markhardt und Tobias Beran versetzte man den Gästen den k.o. Schlag, die nun auf das direkte Duell mit Parndorf und ein paar Umfaller des Spitzenreiters hoffen müssen. Die drei Punkte wurden jedenfalls in der mit knapp 1.000 Zuschauern prall gefüllten LeithArena entsprechend gefeiert, wovon auch unser gestriges Video zeugte!

Zu feiern gab es einst auch 1978, als Leithaprodersdorf Meister der burgenländischen Landesliga wurde und in die Regionalliga Ost aufstieg! Das war der Höhepunkt in der bisherigen Geschichte des SV Leithaprodersdorf. Feiern werden sie 2026 auch den aktuell laufenden Ausbau des neuen Vereinsgebäudes, wo unter anderem 8 (!) Kabinen zur Verfügung stehen werden. Ein äußerst gelungener Bau mit viel Potential für die Zukunft!

Ein Blick auf deren Chronik verrät aber, dass die Infrastruktur nicht immer so glänzend war: „Von der 1933 als Ausweichplatz benützten „alten Schottergrube“ führte erst 1950 der Weg auf die „Untere Hutweide“, ...welche auch heute noch der Standort des Fußballplatzes ist. Allerdings musste die Fläche noch mit dem Vieh geteilt werden, da sie bis 1965 auch als Weidefläche genutzt wurde. Seither wurde dieser von der Gemeinde gepachtete Sportplatz nach und nach zum „Leithaprodersdorfer Stadion“ ausgebaut: 1969 Zaun errichtet, 1970/71 Kabinenbau, 1973 Erstellung einer großräumigen Tribüne, 1975 Trainingsplatz von der Gemeinde erworben und eingezäunt, 1972 Flutlichtanlage für Trainingszwecke, 1978 zu einer Nachtspielfläche ausgebaut“.

Quellen:

Siffert Martin, „750 Jahre Leithaprodersdorf“, Marktgemeinde Leithaprodersdorf
Festschrift des Sportvereins Leithaprodersdorf „50 Jahre SVL 1946-1996“
Festschrift des SVL anlässlich des 70 Jahre Jubiläums des Vereins

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie demnächst auch auf unserer Homepage:
www.sportmagazin-unterwegs.at